

### **73. Generalversammlung der Frauengemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten**

Co-Präsidentin Carola von Arx durfte 72 Mitglieder und 8 Gäste in der von Jsa Jeisy frühlingshaft dekorierten Alphalle begrüßen. Sie bedankte sich bei der Einwohnergemeinde, dem Abwart und dem von zwei Männern verstärkten „Aufstellteam“, die die Abhaltung der GV in der Turnhalle möglich machen. Das vom Ruttiger gelieferte und von einigen Mitgliedern der Chlausenzunft servierte feine Essen mundete allen bestens. Der offizielle Teil der Generalversammlung wurde zügig abgehalten. Die Jahresberichte, vorgetragen von Co-Präsidentin Helen Gmür und Karin Felder, Leiterin der Anlässe mit Kind, liessen das erfolgreiche, bunte und gefreute Jahr Revue passieren. Karin Felder hat dazu eine tolle Powerpoint-Präsentation vorbereitet.

Nebst den wöchentlichen Gottesdiensten gibt es sehr abwechslungsreiche Anlässe für Jung und Alt. Da wird geturnt, gebastelt, gespielt, gesungen, Kaffee getrunken, gegessen, gereist, gebetet, gebacken, Suppe gekocht, gestrickt und gehäkelt, Vorträgen gelauscht und gefeiert... In mehreren Arbeitsgruppen wird auch ganz viel Gutes getan, Kranke und Alleinstehende besucht, Spielnachmittage in der Brunnenmatt organisiert und im Hintergrund gearbeitet. Näheres dazu kann auf der Homepage [www.kirchgemeinde-wangen.ch](http://www.kirchgemeinde-wangen.ch) eingesehen werden. Nach Dankesworten an alle, die sich für die Frauengemeinschaft einsetzen und auch aktiv an den Anlässen teilnehmen, werden die Jahresberichte genehmigt.

Die von Kassierin Edith Kissling vorgetragene Jahresrechnung und das Budget gaben zu keinen Diskussionen Anlass. Der Jahresbeitrag wird bei Fr. 25.— belassen.

Für die vier im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder wurde je eine Kerze angezündet und in einer Schweigeminute gedacht. Mit einem Austritt und den fünf Neueintritten, Edith Schmidlin, Nadja Vergari, Marlies Sampt, Christine von Arx und Christine Flury, bleibt der Bestand bei 192 Mitgliedern.

Denise Heimgartner hat nach fünf Jahren ihr Amt als Homepagebetreuerin abgegeben. Diese Arbeit übernimmt neu Karin Felder. Nach 10 Jahren im Team der Karfreitagsanbetung hat Daniela Keiser ihr Amt zur Verfügung gestellt. Ihre Nachfolge ist mit Denise Barmettler gesichert. Nach fünf Jahren Aktuarin hat

auch Johanna Ginsig ihr Amt niedergelegt. Sie bleibt als Beisitzerin im Vorstand. Neu werden die Protokolle von Susi Tollardo geschrieben. Der restliche Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Auch das Jahresprogramm 2020/21 verspricht wieder eine abwechslungsreiche Mischung aus Spass und Geselligkeit, Reisen, einem Ausflug in die Schoggi-Frey und vielem mehr. Das Maifreitagfest wird erst am 5. Juni abgehalten, dies in Kombination mit der Nacht der offenen Kirchen. Die Leiterin der Strickgruppe, Suzi Hueber machte in einer teils in Reimform gehaltenen lustigen Rede Werbung für ihre alle zwei Wochen stattfindenden Strick- und Häkelnachmittage, wo sogar noch ein 100jähriges Mitglied regelmässig dabei ist.

Der als Gast anwesende Kirchgemeindepräsident, Bernhard Kissling, bedankte sich für das grosse Engagement der Frauengemeinschaft und die stets gute Zusammenarbeit. Diese hat sich speziell am tollen Fest zum 25-Jahr-Jubiläum unseres Präses, Sebastian Muthupara gezeigt.

Unser Diakon bedankte sich ebenfalls für die tolle Arbeit unseres Vereins und machte speziell Werbung für die anstehende Pfarreiwallfahrt, wozu man sich noch anmelden kann.

Beisitzerin Martina Wyss überraschte die beiden Co-Präsidentinnen mit Präsenten für die überaus grossen Einsätze, die die beiden Frauen seit vielen Jahren leisten.

Zum Abschluss des offiziellen Teils kamen alle noch in den Genuss der Video-Präsentation, welche etliche Mitglieder der Frauengemeinschaft anlässlich des 25-Jahr-Dienstjubiläums von unserem Diakon mit Hilfe von Markus und Ursi Wolf erstellt hatten. Die überaus kreativ vorgetragenen Witze haben dabei alle Lachmuskeln gefordert!

Bei einem kleinen Dessertbuffet und Kaffee, begleitet von den wie immer von Carola von Arx selbstgebackenen Amarettis wurde noch lange geplaudert, bevor sich alle wieder auf den Heimweg machten.

Catherine Hodel